Entwicklung: Die Ges. übernahm die bisher von der A.-G. Obere Saale in Weimar im Auftrage der Thüringischen Regierung bearbeiteten generellen Projekte zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von Schleiz über Saalburg nach Ebersdorf, u. zwar mit der vom Landtag von Thüringen am 16./12. 1926 beschlossenen Linienführung über Möschlitz. Die amtl. Bekanntm. der Genehmigungsurkunde zum Bau der Bahn erfolgte unter dem 24./3. 1928. Als Termin für die Vollendung u. Inbetriebnahme der gesamten Strecke bis Ebersdorf ist in der Genehmigung der 1./11. 1930 bestimmt, sofern die erforderlichen Mittel zur Verfüg. stehen. — Die Unterbauarbeiten der Strecke Schleiz—Saalburg wurden 1929 fertiggestellt u. mit den Oberbauarbeiten begonnen. Der Probebetrieb soll im Frühjahr 1930 aufgenommen werden.

Kapital: (Erhöhung beschlossen) RM. 1 200 000 in 1200 Aktien zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 25./2. 1930 beschloss Erhöh. des A.-K. um RM. 300 000.

Grossaktionäre: Die A.-G. Thüringische Werke, Weimar, A.-G. Obere Saale, Weimar; das Deutsche Reich, der thüringische Landkreis Schleiz, die Stadt Schleiz, Thüringen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 125 000, Bauarbeiten 2 702 757 Betriebsmittel 116 000, Betriebsgebäude 47 729, Bank, Kassa u. Postscheck 31 589, Inv. u. Fahrzeuge 6615, Aussenstände 31 498. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Darlehen der wertschaffenden Erwerbslosenfürsorge 1 536 191, do. des Landes Thüringen 200 000, Verbindlichkeiten 125 000. Sa. RM. 3 061 191.

Vorstand: Min..-Rat Rich. Sommer, Oberbaurat H. Kyser.

Aufsichtsrat: Vors. Min.-Dir. Dr. Karl Rauch, Weimar; Stellv. Landrat Dr. Hoffmann, Schleiz; Min.-Rat Kurt Schumann, Weimar; Min.-Rat Gerhard Schmid Burgk, Oberreg.-Rat Hermann Forkel, Weimar; Landkommissar Hermann Focke, Köckeritz bei Weida; Staatsmin. i. W. August Frölich, Weimar; Reichsbahnvizepräs. Senst, Reichsbahnoberrat Dr. Fritze, Erfurt; Oberbürgermstr. Dr. Seyfferth, Schleiz; Oberreg.-Rat Heinrich Lehmann, Weimar. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.